

GERMAN

1343/02

Paper 2 Listening, Reading and Writing

May/June 2011

INSERT

2 hours 15 minutes
Listening approx. 45 minutes
Reading and Writing 1 hour 30 minutes

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

This insert contains the questions for **Part III: Guided Writing**.

You are advised to spend 45 minutes on this section.

Answer **one** question in **German**, in the space provided in the Question Paper.

You should write between **220 and 250 words**.

This document consists of **3** printed pages and **1** blank page.



Part III: Guided Writing (30 marks)

Choose **EITHER** Question 52(a) **OR** Question 52(b), and write a response of 220–250 words in **German**.

EITHER

52 (a)

Der grüne Urlauber

Durch umweltbewusste Entscheidungen kann jeder Einzelne seinen touristischen Fußabdruck so klein wie möglich machen. Folgende Tipps für ‚grüne Reisen‘ sollten laut der internationalen Naturschutzorganisation WWF bei der Reiseplanung bedacht werden.

- Wie weit wollen Sie reisen? Müssen es die Bahamas sein, oder können Sie sich auch auf einer Nordseeinsel oder an einem See in Süddeutschland entspannen?
- Wählen Sie keine Reiseziele mit mangelhaftem Umwelt- und Naturschutz, zum Beispiel mit unkontrolliertem Bauboom.
- Bevorzugen Sie Reiseanbieter, die sich umweltfreundlich präsentieren.
- Bahn oder Bus sind oft eine klimafreundliche Alternative zum Auto – und meistens erholsamer.
- Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel vor Ort. So lernen Sie Land und Leute besser kennen.
- Unternehmen Sie Reisen, bei denen Sie Natur erleben können, ohne sie dabei zu zerstören.
- Sportarten, die viel Energie oder Wasser verbrauchen, etwa Golf in Trockengebieten oder Tennis unter Flutlicht, sind zu vermeiden.
- Reduzieren Sie Ihren Wasser- und Stromverbrauch.

Write a letter in **German** to the editor of a German newspaper (220–250 words), in response to this article. Cover the following points:

- Wie Sie auf den Text reagieren
- Welche Tipps Sie am wichtigsten finden, und warum
- Welche Punkte Sie problematisch finden, und warum
- Was Sie auf Urlaub machen werden
- Wie Sie die Zukunft des Tourismus sehen

[30]

OR
52 (b)

Frauen müssen besser sein

Früher wagten karriereorientierte Frauen es nicht, Kinder zu bekommen. Heute geht es nicht mehr um Entweder-Oder. Frauen wollen beides: Karriere und Familie. Frauen reden immer häufiger in der Mehrzahl. Sie sagen nicht mehr „Wir wollen ein Kind“, sondern „Wir wollen Kinder“. Inzwischen sind die Rahmenbedingungen besser geworden, Kinder und Karriere miteinander zu vereinbaren. Zum Beispiel, es gibt Kindertagesstätten, die von 8 bis 18 Uhr geöffnet haben.

Bei vielen Frauen ist das Selbstbewusstsein gewachsen, Karriere und Privatleben erfolgreich zu kombinieren. Es gibt immer mehr Frauen mit Führungsrollen und Männer, die sich um die Familie kümmern. Dennoch, je höher die Hierarchie-Ebene, desto weniger Frauen sieht man. Vielleicht ist ihnen Position oder Status nicht so wichtig. Frauen streben weniger nach Macht und sehen ihre Arbeit mehr inhaltsbezogen – sie muss einen Sinn haben.

Tatsache bleibt aber: Bei Führungsrollen werden Männer vielfach immer noch bevorzugt. Frauen müssen dann besser sein, um ihnen Konkurrenz zu machen.

Write a letter in **German** to the editor of a German newspaper (220–250 words), in response to this article. Cover the following points:

- Wie Sie auf den Text reagieren
- Die Schwierigkeiten, Karriere und Kinder zu vereinbaren
- Diskriminierung bei der Arbeit
- Die Rolle des Mannes
- Wie Sie die zukünftige Rolle der Frau in der Gesellschaft sehen

[30]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.